

Geibel, Emanuel: 1. (1833)

- 1 Ich bin gegangen,
- 2 Den Mai empfangen,
- 3 Doch bracht' er keinen Gruß für mich;
- 4 Die Wolken zogen,
- 5 Die Schloßen flogen,
- 6 Ein eis'ger Hauch vom Flusse strich.

- 7 Wer mag der Blüten
- 8 Im Garten hüten,
- 9 Wenn also weht der scharfe Wind?
- 10 Um den ich bange,
- 11 Wie schweigt er lange,
- 12 Und rät es keiner, was er sinnt!

- 13 Wer mag den Segen
- 14 Im Herzen pflegen,
- 15 Wenn Zweifel kühl die Brust beschlich!
- 16 Ich bin gegangen,
- 17 Den Mai empfangen,
- 18 Doch bracht' er keinen Gruß für mich.

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61699>)